

heimsucht; so ist es sehr wahrscheinlich, daß das Nußschalenwasser wegen seiner Bitterkeit obige Dienste leistet.

143.

Warnung vor einem schädlichen Nelkeninsekt.

.....

In dem Herz der Nelken und vornämlich zwischen den innern Blättern der Senker nistet ein kleines Insektchen, welches, wenn man es nicht fleißig auffucht und tödtet, einen ganzen Stock sammt den Blättern zu Grunde richten kann. Anfänglich, wenn sie jung sind, haben sie eine gelbliche Farbe und sehen gelben Würmchen gleich. Von den ausgewachsenen sind sie darin verschieden, daß ihr Rückenschild von dem Leibe noch nicht unterschieden ist, sondern mit diesem ein Stück auszumachen scheint; daß sie ferner keine Flügel und bloß vier Füße haben, daher sie sich auch nur kriechend bewegen und nicht, wie die erwachsenen, hüpfen können. Die ausgewachsenen nehmen theils eine schwarze, theils eine bunte, aus schwarzen und glänzend weißen Flecken bestehende Farbe an; und da diese bunten meist etwas größer sind, so möchten sie die Weibchen seyn. Sie haben einen abgestumpften Kopf, an demselben zwei Freßzangen und zwei aus sechs egalen Abtheilungen bestehende Fühlhörner, unterhalb dieser nach dem Leibe zu auf der Seite des Kopfs zwei stark hervorragende Erhöhungen, woran wahrscheinlich die Augen sitzen. An dem Bruststück hat dieses kleine Insekt, das bloßen Augen kaum sichtbar ist, auf jeder Seite drei Füße, wovon das hinterste, nahe am Leibe stehende Paar zwei Mal länger ist, als die vordersten zwei Paar, welche ihnen also zum Springen dienen. Der Leib geht spitzig zu, ist an den Seiten behaart oder mit Borsten besetzt, und besteht aus sieben Abtheilun-

theilun-